Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Das "Meerwasser-Erlebnisbad" bekommt einen neuen Namen

Beigetragen von S.Erdmann am 22. Mai 2013 - 19:59 Uhr

Der Bäderausschuss hatte auf seiner öffentlichen Sitzung am Dienstagabend im Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" nur eine sehr kleine Tagesordnung, so dass die Kenntnisgaben der Verwaltung und Fragen der Ausschussmitglieder die meiste Zeit in Anspruch nahmen. Allerdings wurde auf dieser Sitzung ein neuer Name für das Erlebnisbad gefunden.

"TöwerVital" soll das Bad zukünftig heißen; dieser Name soll für Bad, Sauna und den Anwendungsbereich gelten. Einstimmig votierten alle Mitglieder des Ausschusses für diesen Vorschlag. Wie Marketingleiter Thomas Vodde dazu ausführte, fand vorher ein interfraktionelles Gespräch statt, wo diese Einigung zustande kam. Die Vorschläge "TöwerTherme" und "Meersauna", welche die Verwaltung im Vormonat auf den Tisch brachte, hatten beim Ausschuss wenig Anklang gefunden. Dennoch wollte die Verwaltung jetzt einen Namen für das Objekt haben. Vodde: "Erlebnisbad ist schließlich kein Name, sondern nur eine Begriffsbezeichnung."

In einem weiteren Punkt ging es um die Auswahl der Werbeagentur, welche die neue Katalogreihe (Prospekt) 2014 - 2019 erstellen wird. Wie Vodde dazu ausführte, haben drei Agenturen ihr Konzept und ihre Ideen vorgestellt, ebenso fand auch hierzu ein interfraktionelles Beratungsgespräch statt. Nach umfangreichen Beratungen zur Auswahl der Agentur mit den Ratsmitgliedern und weiteren am tourimus beteiligten Personen einigte man sich auf die Agentur move:elevator aus Oberhausen. Diese habe den innovativsten und erfolgversprechendsten Ansatz vorgelegt. Darüber hinaus sei bei der Agentur move:elevator die Sicherheit am größten, dass sie über den Auftragszeitraum von sechs Jahren bestehen bleibt. Die Kosten belaufen sich wie im Briefing festgelegt auf 80.000,- € Agenturkosten für die Erstellung des Gesamtkonzeptes und eine jährliche Überarbeitungsgebühr von 5.000,- €. Lediglich Heike Heiken (B 90/Grüne) und Björn Westermann (parteilos im Ratsbündnis Juist) stimmten dagegen. Heiken begründete ihre Ablehnung damit, dass ihr das Konzept einer der beiden anderen Agenturen besser gefallen hatte. Das letzte Wort bei der Auftragsvergabe hat jetzt der Gemeinderat.

Thomas Vodde ging bei seinen Kenntnisgaben noch mal auf den gewonnenen 2. Platz bei dem Bundeswettbewerb für nachhaltige Tourismusregionen ein. (Wir berichteten). Von der jetzt folgenden Plakatwerbung der Sieger auf allen großen Bahnhöfen (Städte über 500.000 Einwohner) in Deutschland würde die Insel profitieren; eine solche Maßnahme wäre mit dem Werbeetat der Kurverwaltung nicht möglich gewesen.

Monika Gress vom der Kurverwaltung berichtete darüber, dass im 1. Quartal dieses Jahres die Personalkosten beim Zimmernachweis um 10,53 Prozent gesunken seien, die Mehreinnahmen beliefen sich auf 6,08 Prozent. Im Bereich Zimmervermittlung seien 8,8 Prozent bei den Personalkosten eingespart worden, die Mehreinnahmen liegen hierbei 3,89 Prozent (bezogen auf das 1. Quartal 2012). Damit würde sich ihrer Meinung nach das neue Konzept gewähren. Hierzu waren Umbesetzungen im Stammpersonal vonnöten, ebenso wurden die neuen Saisonmitarbeiter für Zimmervermittlung und -nachweis ausgebildet. Björn Westermann bezweifelte, ob diese Einsparungen ausreichend seien.

Westermann bemängelte zudem, dass das neue System der Unterkunftssuche über die Homepage der Kurverwaltung noch nicht arbeite, immerhin habe man den 1. Januar dieses Jahres für den Start festgelegt. Westermann: "Hierfür ist auch die Kostensituation bei den Vermietbetrieben angepasst worden, allerdings hat man noch keine Leistung erbracht." Monika Gress informierte darüber, dass das System in der kommenden Woche auf der Vermieterversammlung vorgestellt wird, ab dem 1. Juni soll es dann in Betrieb gehen.

Thomas Vodde fügte ergänzend hinzu, dass auch die Verwaltung mit dieser Verzögerung nicht glücklich sei. Der Grund sei allerdings nicht bei der Kurverwaltung, sondern bei der das System erstellenden Firma zu suchen. Der Arbeitsaufwand mit den einzelnen Schnittstellen sei einfach zu gering eingeschätzt worden. Außerdem fehlen noch viele Daten, Fotos usw. von den Vermietbetrieben.

Unser Foto entstand am Mittwochmorgen am Gebäude vom Erlebnisbad. Der Schriftzug "Meerwasser-Erlebnisbad" wird jetzt dem neuen Namen "TöwerVital" weichen müssen. Das Baugerüst für die neue Sauna auf dem Dach wurde inzwischen abgebaut.
JNN-Foto: Stefan Erdmann

Article pictures